

Niederschrift

über die Sitzung des Rates

am 07.03.2013

um 16:25 Uhr bis 21:03 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeisterin

Frau Beate Wilding

Erster Stellvertreter der Oberbürgermeisterin

Herr Lothar Krebs

Zweite Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin

Frau Monika Hein

Dritter Stellvertreter der Oberbürgermeisterin

Herr David Schichel

Ratsmitglied

Frau Erden Ankay-Nachtwein

Herr Volker Apmann

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Günter Bender

ab 17.12 Uhr TOP 5.4

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Luigi Costanzo

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Wieland Gühne

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Karl Heinz Humpert

Herr Stephan Jasper

Frau Therese Jüttner

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Roland Kirchner

Herr Michael Kleinbongartz

Frau Elfriede Korff

Herr Markus Kötter

Frau Karen Krebs

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Klaus Küster

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Arndt Mähler

bis 20.35 Uhr TOP 9

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Klaus Mandt

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quinting

Herr Dr. Heinz-Dieter Rohrweck

Frau Herta Rohrweck

Frau Elke Rühl

Herr Axel Schad

bis 20.40 Uhr TOP 19

Herr Hans Lothar Schiffer

Frau Dorothea Schlächter

Frau Beatrice Schlieper
Herr Norbert Schmitz
Herr Jochen Siegfried
Frau Rosemarie Stippe Kohl
Herr Peter-Edmund Uibel
Frau Jutta Velte
Herr Markus von Dreusche
Herr Stefan Wagner
Herr Philipp Wallutat
Herr Sven Wolf

ab 17.00 Uhr, TOP 5.4

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

Beigeordneter

Herr Dr. Christian Henkelmann

bis 19.10 Uhr TOP 36

von der Verwaltung

Herr Arnd Zimmermann
Herr Roland Wagner
Herr Hans-Gerd Sonnenschein
Herr Klaus Peter Listner
Herr Lutz Heinrichs
Herr Sven Wiertz
Herr Dietmar Klee
Herr Jörg Schubert
Herr Michael Müller
Herr Lutz Lajewski

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglied

Frau Tanja Kreimendahl
Herr Hans Peter Meinecke
Herr Frank Schneider

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 04.02.2013 |
| 3 | | Einwohnerfragestunde |
| 4 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 14/2719 | Kommunalwahlbezirkseinteilung zur 15. Wahlperiode 2014 bis 2019 |
| 5.2 | 14/2831 | Besetzung der Ausschüsse bei der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal |
| 5.3 | 14/2915 | Nebentätigkeit der Oberbürgermeisterin im Jahre 2012 |
| 5.4 | | Zurückstellung der Bauvoranfragen Aldi, Kreuzbergstraße, und Aldi, Bürger Straße |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 14/2842 | Antrag auf Veränderung der Geschäftsordnung
- Antrag der Fraktion Die Linke |
| 8.2 | 14/2651 | Erweiterung der Ehrenordnung der Stadt Remscheid
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 8.3 | 14/2971 | "Jahrhundertprojekt Designer Outlet Center" darf nicht an eine Person gebunden sein
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 8.3.1 | 14/3009 | Vorlage der rechtlichen Stellungnahme zum geplanten Beratervertrag mit Herrn Sonnenschein. Anfrage zur Drucksache 14/2971, TOP 8.3 "Jahrhundertprojekt Designer Outlet Center" darf nicht an eine Person gebunden sein.
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Benennungen von Ausschussmitgliedern |

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 10.1 | 14/2998 | Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen
- Antrag der CDU-Fraktion |
| 10.2 | 14/2999 | Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Schule und Sport
- Antrag der CDU-Fraktion |
| 11 | 14/2696 | Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Mitgliedschaft des Vereins "gemeinsam statt einsam - Mobile Dienste e. V." |
| 12 | 14/2864 | Gesundheitskonferenz - Berufung von Mitgliedern |
| 13 | | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW |
| 13.1 | 14/2935 | Stadtsparkasse Remscheid
- Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Verwaltungsrat |
| 14 | | Pakt für den Sport |
| 14.1 | 14/2421 | Pakt für den Sport
Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.10.2012 |
| 14.2 | 14/2800 | "Pakt für den Sport" |
| 15 | 14/2730 | Stärkung der Mitwirkungsrechte der Bezirksvertretungen, Anregung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V.
- Stellungnahme der Verwaltung |
| 16 | 14/2715 | Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH
- Benennung eines Vertreters der Stadt Remscheid
- Wirtschaftsplan 2013 |
| 17 | | Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen |
| 18 | 14/2847 | Thomas Labetzke Stiftung
Bestellung der Mitglieder des Kuratoriums und des Vorstandes |
| 19 | 14/2793 | Strategische Ausrichtung des Ausbaus der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren - Aktualisierung auf der Basis der Bevölkerungsvorausberechnung |
| 20 | 14/2542 | Ausbau der Kindertagespflege gemäß SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz -
in den Jahren 2013 ff |
| 21 | 14/2789 | Bedarfsplanung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen gemäß
§ 1 Kinderbildungsgesetz NRW für das Kindergartenjahr 2013/14 |

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 22 | 14/2762 | Wiedereinrichtung des Bildungsganges "Einjähriger Lehrgang für Hochschulzugangsberechtigte mit erweiterten beruflichen Kenntnissen" in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung für das Schuljahr 2013/2014 |
| 23 | 14/2515 | Widmung der Verbreiterung und des Wendeplatzes des Hammertalwegs |
| 24 | 14/2632 | Beschluss über den abweichenden Ausbau (Mehr- und Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich Jägerwald - Bebauungsplan Nr. 437 B - gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB |
| 25 | 14/2745 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für Kindergeldzuschlags- und Wohngeldberechtigte gem. § 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) für das Haushaltsjahr 2012 |
| 26 | 14/2887 | Haushalt 2012
Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Aufwendungen aufgrund des Brandschadens in der Kindertageseinrichtung Kremenholter Straße |
| 27 | 14/2795 | Jahresabschluss 2011 der Remscheider Entsorgungsbetriebe; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2011 |
| 28 | 14/2796 | Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie zur Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Kleinkläranlagen und abflusslosen Abwassersammelgruben vom 18.12.1997 |
| 29 | 14/2872 | Gesamtabschluss der Stadt Remscheid: Festlegung des Konsolidierungskreises |
| 30 | 14/2876 | Richtlinie für die Erstellung des Gesamtabschlusses der Stadt Remscheid (Gesamtabschlussrichtlinie) |
| 31 | 14/2902 | Jahresabschluss 2011 - Haushaltsbewirtschaftung - Übertragung konsumtiver Ermächtigungen |
| 32 | 14/2903 | Jahresabschluss zum 31.12.2011 - Einbringen des Entwurfs |
| 33 | 14/2905 | Beteiligungsbericht der Stadt Remscheid für das Geschäftsjahr 2011 |
| 34 | 14/2423 | Bevölkerungsvorausberechnung 2011 - 2030 für die Stadt Remscheid |
| 35 | 14/3000 | Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag |
| 35.1 | 14/3011 | Darstellung der finanziellen Verbindlichkeiten durch den städtebaulichen Vorvertrag für die Stadt Remscheid. Anfrage zur Drucksache 14/3000, TOP 35 "Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag" - Anfrage der W.i.R.-Fraktion |

- 35.2** 14/3012 Vertragserweiterung zum Designer Outlet Center. Antrag zur Drucksache 14/3000, TOP 35 "Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag"
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
- 35.3** 14/3013 Projektbeschreibung und Kostenaufstellung für das Designer Outlet Center. Antrag zur Drucksache 14/3000, TOP 35 "Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag"
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
- 36** Bergische Symphoniker
- 36.1** 14/3007 Feststellungsklage: Welche Kosten fallen bis Mai 2013 an? Anfrage zur Drucksache 14/3001 TOP 36 "Bergische Symphoniker - Gesellschaftsangelegenheiten"
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
- 36.2** 14/3001 Bergische Symphoniker - Gesellschaftsangelegenheiten
- Beschluss zu Nr. 1 des Beschlussentwurfes der Vorlage 14/3001
- 36.2.1** 14/3001/1 Bergische Symphoniker - Gesellschaftsangelegenheiten
- Beschluss zu Nr. 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage 14/3001

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 2.1 | | Feststellungsklage: Welche Kosten fallen bis Mai 2013 an? Anfrage zur Drucksache 14/3001 TOP 36 "Bergische Symphoniker - Gesellschaftsangelegenheiten"
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
Siehe TOP 36.1 öffentlicher Teil |
| 3 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 6.1 | | Sachstandsbericht zu einer Dienstaufsichtsbeschwerde
- Anfrage von RM Bodenstedt |
| 7 | | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW |
| 8 | 14/2957 | Sana-Klinikum Remscheid GmbH
- Gesellschafterversammlung |
| 9 | | Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen |
| 9.1 | | Leerstehendes Krankenhausgebäude in Lennep
- Anfrage von RM Bodenstedt |

I. Öffentlich

OB Wilding eröffnet die Sitzung.

Der Rat gedenkt dem verstorbenen Ratsmitglied Martin Brink.

OB Wilding begrüßt das neue Ratsmitglied Erden Ankay-Nachtwein.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

OB Wilding weist darauf hin, dass es sich bei der Vorlage 14/2719 unter TOP 5.1 nicht um eine Mitteilungsvorlage sondern um eine Beschlussvorlage handelt. Sie bittet folgende neue Punkte auf die Tagesordnung zu setzen:

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 10.1 | 14/2998 | Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen
- Antrag der CDU-Fraktion |
| 10.2 | 14/2999 | Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Schule und Sport
- Antrag der CDU-Fraktion |
| 35 | 14/3000 | Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag |
| 35.1 | 14/3011 | Darstellung der finanziellen Verbindlichkeiten durch den städtebaulichen Vorvertrag für die Stadt Remscheid. Anfrage zur Drucksache 14/3000, TOP 35 "Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag"
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion |
| 35.2 | 14/3012 | Vertragserweiterung zum Designer Outlet Center. Antrag zur Drucksache 14/3000, TOP 35 "Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag"
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 35.3 | 14/3013 | Projektbeschreibung und Kostenaufstellung für das Designer Outlet Center. Antrag zur Drucksache 14/3000, TOP 35 "Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag"
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 36 | 14/3001 | Bergische Symphoniker - Gesellschaftsangelegenheiten |
| 36.1 | 14/3007 | Feststellungsklage: Welche Kosten fallen bis Mai 2013 an? Anfrage zur Drucksache 14/3001 TOP 36 "Bergische Symphoniker - Gesellschaftsangelegenheiten"
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion |

Zu TOP 36 - Bergische Symphoniker – Gesellschaftsangelegenheiten – wird übereingekommen, die Beratung vorzuziehen und diesen direkt nach Eintreffen des zu dem Tagesordnungspunkt hinzugezogenen Rechtsanwalts Dr. Neu zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 10.1 | 14/2998 | Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen
- Antrag der CDU-Fraktion |
| 10.2 | 14/2999 | Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Schule und Sport
- Antrag der CDU-Fraktion |
| 35 | 14/3000 | Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag |
| 35.1 | 14/3011 | Darstellung der finanziellen Verbindlichkeiten durch den städtebaulichen Vorvertrag für die Stadt Remscheid. Anfrage zur Drucksache 14/3000, TOP 35 "Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag"
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion |
| 35.2 | 14/3012 | Vertragserweiterung zum Designer Outlet Center. Antrag zur Drucksache 14/3000, TOP 35 "Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag"
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 35.3 | 14/3013 | Projektbeschreibung und Kostenaufstellung für das Designer Outlet Center. Antrag zur Drucksache 14/3000, TOP 35 "Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag"
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 36 | 14/3001 | Bergische Symphoniker - Gesellschaftsangelegenheiten |
| 36.1 | 14/3007 | Feststellungsklage: Welche Kosten fallen bis Mai 2013 an? Anfrage zur Drucksache 14/3001 TOP 36 "Bergische Symphoniker - Gesellschaftsangelegenheiten"
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion |

2. Niederschrift über die Sitzung vom 04.02.2013

Es werden keine Änderungen beantragt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

4. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Kommunalwahlbezirkseinteilung zur 15. Wahlperiode 2014 bis 2019 Vorlage: 14/2719

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Kommunalwahlbezirk 4 – Altstadt / Honsberg wird aufgelöst. Die dazugehörigen Straßen werden entsprechend dem Verwaltungsvorschlag auf die Kommunalwahlbezirke 3 – Steinberg und 6 – Honsberg / Blumental aufgeteilt.

Der Kommunalwahlbezirk 3 – Steinberg erhält den neuen Namen Altstadt / Steinberg

Alle übrigen Kommunalwahlbezirke bleiben unverändert.

5.2. Besetzung der Ausschüsse bei der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal Vorlage: 14/2831

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.3. Nebentätigkeit der Oberbürgermeisterin im Jahre 2012 Vorlage: 14/2915

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.4. Zurückstellung der Bauvoranfragen Aldi, Kreuzbergstraße, und Aldi, Burger Straße

Beig. Dr. Henkelmann teilt mit, dass aufgrund von Eilbeschlüssen des Oberverwaltungsgerichts(OVG) Münster die Zurückstellungen der Bauvoranfragen Aldi, Kreuzbergstraße, und Aldi, Burger Straße, gescheitert seien. Das OVG habe seine Rechtsprechung zu der Bekanntmachung von Aufstellungsbeschlüssen im Rahmen der Bauleitplanverfahren geändert. Dadurch seien die Bekanntmachungen nicht rechtskräftig geworden. Durch Fristabläufe sei die Verwaltung nun gezwungen, die Bauvoranfragen positiv zu bescheiden.

RM Rühl fragt an, ob durch diese Eilbeschlüsse die ursprünglich gefassten Beschlüsse von der Oberbürgermeisterin zu beanstanden und ob die Bauvorhaben Burger Straße, Kreuzbergstraße und das Bauvorhaben Honsberg Lamb, Hastener Straße, uneingeschränkt zu genehmigen sind. Auch bitte sie um Auskunft, ob das in der Aufstellung befindliche Einzelhandelskonzept von den OVG-Beschlüssen betroffen sei. Sie beantrage, die Antworten zu Protokoll zu nehmen.

Herr Sonnenschein antwortet, dass die gefassten Beschlüsse rechtmäßig seien. Nicht rechtskräftig geworden seien dagegen deren Bekanntmachungen. Das Bauvorhaben Honsberg Lamb sei von den Beschlüssen nicht betroffen, da es keine Bauvoranfrage für diesen Bereich gebe und bei dem Vorhaben eine Gesamtverkaufsfläche von 2.300 m² vorgesehen sei. Bei dem Bauvorhaben Burger Straße gehe es letztendlich um 2 x 800 m² Gesamtverkaufsfläche; für die Kreuzbergstraße lägen 2 Bauvoranfragen mit jeweils einer Gesamtverkaufsfläche von 800 m² vor.

Zum kommunalen Einzelhandelskonzept könne er sagen, dass sich dessen Fertigstellung verzögern werde, da sich Änderungen bedingt durch die Standortverlagerung des Designer Outlet Centers von Blume nach Lennep ergeben würden. Hierauf habe er seinerzeit hingewiesen.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Ausschusmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Antrag auf Veränderung der Geschäftsordnung
- Antrag der Fraktion Die Linke
Vorlage: 14/2842**

RM Beinersdorf nimmt Bezug auf einem im Ältestenrat erzielten Konsens und erklärt, dass er den Antrag dahingehend abändere, dass nur in den Niederschriften des Rates das Fraktionsabstimmungsverhalten aufzuführen ist.

OB Wilding lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Ziffern der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse vom 17.02.2009 werden neu gefasst:

- 15.2.9 den Wortlaut der Beschlüsse mit Angabe des Abstimmungsergebnisses und der Darstellung des Abstimmungsverhaltens der Fraktionen
- 22.1 Die Vorschriften der Ziffern 15.1 bis 15.3. finden sinngemäß Anwendung; in den Niederschriften ist nicht das Abstimmungsverhalten der Fraktionen aufzuführen.
- 31.1 Die Vorschriften der Ziffern 15.1 bis 15.3 finden sinngemäß Anwendung mit Ausnahme der Ziffer 15.2.8; in den Niederschriften ist nicht das Abstimmungsverhalten der Fraktionen aufzuführen.

**8.2. Erweiterung der Ehrenordnung der Stadt Remscheid
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2651**

RM Gühne zieht den Antrag zurück, nachdem die Verwaltung zusichert, dass - wie im Ältestenrat abgesprochen - der im Internetauftritt der Stadt enthaltenen Auskunft über die wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse der Mandatsträger nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz eine allgemeine Auflistung der Aufwandsentschädigungen unter Angabe der entsprechenden Beträge sowohl der Gremien der Stadt als auch der Organe der städtischen Beteiligungen vorangestellt wird.

**8.3. "Jahrhundertprojekt Designer Outlet Center" darf nicht an eine Person gebunden sein
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2971**

Herr Wiertz berichtet, dass die beauftragte Rechtsanwältin bisher noch keinen abschließenden Vertragsentwurf vorgelegt hat. Er weist darauf hin, dass ein Beratungsvertrag gemäß § 82 Gemeindeordnung erst nach Genehmigung des Haushaltsplanes abgeschlossen werden dürfe. Dies habe die Bezirksregierung heute in einem Telefonat bestätigt.

RM Siegfried fragt an, wie der Wissenstransfer in der Angelegenheit „DOC“ innerhalb der Verwaltung geregelt ist und beantragt, die Antwort in das Protokoll aufzunehmen.

OB Wilding erklärt, dass eine Vielzahl von Mitarbeitern insbesondere der Bauverwaltung an dem Projekt „DOC-Ansiedlung“ arbeiten. Es sei zu bedenken, dass das Projekt „DOC-Ansiedlung in Lennep“ erst seit Dezember 2012 laufe. Auf Grund der Vielfalt der Aufgaben und dem hierfür notwendigen Fachwissen könne die Arbeit von einem Einzelnen gar nicht allein geleistet werden. Verwaltungsintern sei ein Arbeitskreis gebildet worden, der sich insbesondere mit Details befasse. Dies sei alles in der Verwaltung ordnungsgemäß durch Aktenführung dokumentiert. Derzeit befinde man sich noch im Verhandlungsstadium. Der erste Vertrag liege heute vor. Die Verhandlungen seien sehr schwierig und könnten nicht von einer ganzen Gruppe geführt werden. Wichtig sei die Begleitung durch unsere Anwälte und ein fester Ansprechpartner. Dies sei Herr Sonnenschein. Wenn notwendig beteilige sie sich auch an den Verhandlungsgesprächen. Das gesamte Projekt werde von der Lenkungsgruppe gesteuert. Mitglieder des Gremiums seien die sechs Fraktionsvorsitzenden oder die von Ihnen benannten persönlichen Stellvertreter sowie die beiden Landtagsabgeordneten Frau Velte und Herr Wolf, Herr Bezirksbürgermeister Dr. Rohrweck, Herr Sonnenschein und sie selbst.

Es verbleibt bei der im Ältestenrat getroffenen Vereinbarung, die Angelegenheit nach Vorlage des Vertragsentwurfs noch einmal in diesem Gremium zu behandeln. Anschließend soll hierüber in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.03.2013 beraten werden.

**8.3.1. Vorlage der rechtlichen Stellungnahme zum geplanten Beratervertrag mit Herrn Sonnenschein. Anfrage zur Drucksache 14/2971, TOP 8.3 "Jahrhundertprojekt Designer Outlet Center" darf nicht an eine Person gebunden sein.
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/3009**

Die Beratung erfolgte unter TOP 8.3.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

10. Benennungen von Ausschussmitgliedern

**10.1. Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2998**

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Peter Pastore wird als stellvertretender Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen gewählt.

**10.2. Benennung eines stellvertretenden Sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Schule und Sport
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2999**

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr David d'Atilia wird als stellvertretender Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Schule und Sport gewählt.

**11. Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Mitgliedschaft des Vereins "gemeinsam statt einsam - Mobile Dienste e. V."
Vorlage: 14/2696**

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Frau Heiderose Knipping wird anstelle von Frau Margit Röthel als Mitglied des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen benannt.

Frau Corinna Rotgänger bleibt stellvertretendes Mitglied des Beirates.

12. Gesundheitskonferenz - Berufung von Mitgliedern
Vorlage: 14/2864

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beruft gem. § 24 Abs. 1 des Gesetzes für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG) folgende Mitglieder und Stellvertretungen für die Dauer der 14. Wahlperiode in die Gesundheitskonferenz für Remscheid:

Institution	Mitglied	Stellvertretung
Fabriciusklinik	Frau Dr. Barbara Brosius	Herr Dipl. Ing. Dieter Uhr
Diakonisches Werk	Frau Annette Potthoff (unverändert)	Herr Arno Matthies
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)	Herr Dirk Ruiss (unverändert)	Frau Petra Blaeser (BARMER / GEK)

13. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

13.1. Stadtparkasse Remscheid
- Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Verwaltungsrat
Vorlage: 14/2935

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW wird wie folgt entschieden:

Herr Sven Wolf wird als Stellvertreter des Verwaltungsratsmitglieds Hans Peter Meinecke in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Remscheid gewählt.

Remscheid, 18.02.2013

Remscheid, 18.02.2013

gez.
 Beate Wilding
 Oberbürgermeisterin

gez.
 Jochen Siegfried
 Ratsmitglied

14. Pakt für den Sport

**14.1. Pakt für den Sport
Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.10.2012
Vorlage: 14/2421**

RM Siegfried zieht die Anfrage der CDU-Fraktion zurück.

**14.2. "Pakt für den Sport"
Vorlage: 14/2800**

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der „Pakt für den Sport“ (Anlage 1) wird für den Zeitraum 01.01.2013 bis zum 31.12.2014 beschlossen. Auf Grund der kommunalen Finanzlage erfolgt der Beschluss unter Haushaltsvorbehalt.

**15. Stärkung der Mitwirkungsrechte der Bezirksvertretungen, Anregung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V.
- Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 14/2730**

OB Wilding lässt über die Beschlussempfehlung der Bezirksvertretungen und des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Remscheid vom 21.12.2000 wird beschlossen, wobei Satz 2 der Ziff. 10.6.1 der Hauptsatzung folgenden Wortlaut erhält:

„Ausgenommen sind Angelegenheiten, die dem Bauordnungsrecht oder Bauplanungsrecht unterliegen; bei Vorhaben, die besondere städtebauliche Bedeutung haben oder die sich im Einzelfall in besonderer Weise auf ihr unmittelbares Umfeld auswirken können, sind die Bezirksvertretungen frühzeitig vor der Entscheidung der Verwaltung zu informieren.“

16. Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH
- Benennung eines Vertreters der Stadt Remscheid
- Wirtschaftsplan 2013
Vorlage: 14/2715

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgender Dringlichkeitsbeschluss wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW wird wie folgt beschlossen:

1. Herr Christian Schenk wird als Vertreter der Stadt Remscheid in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH entsandt und beauftragt, entsprechend den Ziffern 2 bis 4 des Beschlussentwurfes den jeweiligen Beschluss in der Gesellschafterversammlung herbeizuführen.

Herr Schenk ist ermächtigt, Untervollmacht zu erteilen.

2. Entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Remscheid GmbH vom 14. Dezember 2012 wird der Wirtschaftsplan 2013 (Erfolgsplan) –siehe Anlage- in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form mit einem Gewinn in Höhe von 1.272 T€ beschlossen.

3. Entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Remscheid GmbH vom 14. Dezember 2012 wird der Investitionsplan 2013 –siehe Anlage- in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 4.390 T€ beschlossen.

4. Entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Remscheid GmbH vom 14. Dezember 2012 wird der Vermögensplan 2013 –siehe Anlage- in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form mit je 4.390 T€ auf der Investitions- und Finanzierungsseite beschlossen.

17. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

Es liegen keine Berichte vor.

**18. Thomas Labetzke Stiftung
Bestellung der Mitglieder des Kuratoriums und des Vorstandes
Vorlage: 14/2847**

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

1. Für die neue Amtszeit des Kuratoriums der rechtlich selbständigen Thomas Labetzke Stiftung wird Herr Stadtdirektor Burkhard Mast-Weisz als Mitglied des Kuratorium bestellt
2. Herr Stadtdirektor Burkhard Mast-Weisz wird angewiesen, dem Kuratorium Frau Gundula Michel und Herrn Peter Osenberg als Mitglied des Vorstandes der Thomas Labetzke Stiftung vorzuschlagen.

**19. Strategische Ausrichtung des Ausbaus der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren - Aktualisierung auf der Basis der Bevölkerungsvorausbe-
rechnung
Vorlage: 14/2793**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**20. Ausbau der Kindertagespflege gemäß SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe-
gesetz -
in den Jahren 2013 ff
Vorlage: 14/2542**

RM Wallutat bittet die Verwaltung, die Kostenentwicklung der Maßnahme im Controllingbereich, der regelmäßig dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt wird, darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Zur Weiterentwicklung der Betreuungsangebote für Kinder gemäß § 24 SGB VIII wird die Kindertagespflege ab dem Jahr 2013 auf Basis der Strategischen Ausrichtung des Ausbaus der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren – DS 14/2033 - auf insgesamt 190 Plätze ausgebaut.
2. Ergänzend zu der gemäß § 23 Abs. 2a SGB VIII mit Beschluss vom 16.12.2010 festgesetzten laufenden Geldleistung an Tagepflegepersonen wird ab 1.1.2013ff zusätzlich ein Mietkostenzuschuss gewährt. Der Mietkostenzuschuss dient der Unterstützung des bestehenden Angebotes und des Ausbaus der Kindertagespflege zur Erfüllung des Rechtsanspruches aufgrund der Verpflichtung des öffentlichen Jugendhilfeträgers gemäß § 24 a SGB VIII. Der Mietkostenzuschuss wird für eigens angemietete Räume in der Kindertagespflege gewährt. Die Kosten in Höhe von 53.000 € jährlich werden aus den mit Beschluss des Rates vom 16.12.2010 bereitgestellten Mitteln finanziert.

3. Zur Sicherung der gesetzlich verpflichtenden Bereitstellung der Vertretungskräfte für Tagespflegepersonen werden die Kosten in Höhe von 77.640 € in 2013 und 155.280 € ab 2014ff aus den mit Beschluss des Rates vom 16. 12.2010 bereitgestellten Mitteln finanziert.

Die mit diesen neuen Betreuungsangeboten verbundenen zusätzlichen Haushaltsmittel sind aus dem beschlossenen Budgets Hpl.- 2013/2014 des Produkts 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen - zu finanzieren. Der HSP 2012 - 2021 wird hierdurch nicht berührt.

**21. Bedarfsplanung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen gemäß § 1 Kinderbildungsgesetz NRW für das Kindergartenjahr 2013/14
Vorlage: 14/2789**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat stellt die zur Umsetzung der Betreuungsstruktur im Kindergartenjahr 2013/14 erforderlichen Haushaltsmittel bereit.

Die im Haushaltsplan 2013-2014 vorgesehenen Einplanungen für die Produkte 06.01.01 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie 06.01.02 Städtische Kindertageseinrichtungen sind maßgeblich.

**22. Wiedereinrichtung des Bildungsganges "Einjähriger Lehrgang für Hochschulzugangsberechtigte mit erweiterten beruflichen Kenntnissen" in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung für das Schuljahr 2013/2014
Vorlage: 14/2762**

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Gemäß § 81 Abs.2 Schulgesetz (SchulG NRW) wird beschlossen, am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung, für das Schuljahr 2013/2014 den Bildungsgang „Einjähriger Lehrgang für Hochschulzugangsberechtigte mit erweiterten beruflichen Kenntnissen“ in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, wieder einzurichten.

**23. Widmung der Verbreiterung und des Wendeplatzes des Hammertalwegs
Vorlage: 14/2515**

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung, werden die in der Anlage zur Widmung schwarz schraffiert gekennzeichnete Verbreiterung des Hammertalwegs sowie der dort neu entstandene Wendepplatz innerhalb und inklusive der Rasenkantensteine gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.

Es handelt sich um hierbei um das Flurstück Gemarkung Remscheid, Flur 199, Parzelle 281.

Der Gemeingebrauch wird auf den Anliegerverkehr beschränkt.

**24. Beschluss über den abweichenden Ausbau (Mehr- und Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich Jägerwald - Bebauungsplan Nr. 437 B - gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB
Vorlage: 14/2632**

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Mehr- und Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 437 B – Gebiet: Jägerwald – wird entsprechend, der in der Anlage dargestellten Form, gemäß § 125 (3) Nr.1 und Nr. 2 BauGB beschlossen.

**25. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für Kindergeldzuschlags- und Wohngeldberechtigte gem. § 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 14/2745**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für Mehraufwendungen bei den gesetzlichen Transferleistungen für Kinderzuschlags- und Wohngeldberechtigte im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaktes gem. § 6 b BKGG werden bei nachstehenden Konten zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 113.624 € gem. § 83 GO NRW überplanmäßig bereitgestellt:

Produkt 05.06.01 – Sonstige soziale Leistungen

5336091 – B.u.T./Eintägige Schulfahrten, Kita-Ausflüge	263 €
5336101 – B.u.T./Klassenfahrten	2.353 €

5336111 - B.u.T./Lernförderung	6.428 €
5336131 – B.u.T./Mittagsverpflegung	64.390 €
5336151 – B.u.T./Persönl. Schulbedarf	27.210 €
5336131 – B.u.T./Soziale u. kult. Teilhabe	<u>12.980 €</u>
	113.624 €

**26. Haushalt 2012
Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Aufwendungen aufgrund des
Brandschadens in der Kindertageseinrichtung Kremenholler Straße
Vorlage: 14/2887**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für Mehraufwendungen im Sachbudget des Produktes 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege – werden für das Haushaltsjahr 2012 Mittel in Höhe von 104.111,72 € gemäß § 83 GO NRW überplanmäßig bereitgestellt.

**27. Jahresabschluss 2011 der Remscheider Entsorgungsbetriebe; Bericht über
die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2011
Vorlage: 14/2795**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2011 sowie der Lagebericht für den kommunalen Eigenbetrieb Remscheider Entsorgungsbetriebe mit dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner, Stolz, Mönning & Bachem wird wie folgt festgestellt:
 - a) Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva und Passiva je:	270.475.550,90 Euro
------------------------	---------------------
 - b) Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2011

Jahresgewinn	3.219.888,52 Euro
--------------	-------------------
2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresgewinn in Höhe von 3.219.888,52 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

- 28. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie zur Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Kleinkläranlagen und abflusslosen Abwassersammelgruben vom 18.12.1997**
Vorlage: 14/2796

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie zur Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Kleinkläranlagen und abflusslosen Abwassersammelgruben vom 18.12.1997 (Entwässerungsgebührensatzung) gemäß Anlage 1.

- 29. Gesamtabschluss der Stadt Remscheid: Festlegung des Konsolidierungskreises**
Vorlage: 14/2872

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Zwecks Erstellung des Gesamtabschlusses der Stadt Remscheid nach § 116 Abs. 1 GO NRW ist der Konsolidierungskreis folgendermaßen zu bestimmen:

1. Konsolidierungskreis I:
 Verbundene Unternehmen, nicht unwesentlich in der Gesamtschau – Vollkonsolidierung:
 1. Stadt Remscheid,
 2. Stadtwerke Remscheid GmbH,
 3. EWR GmbH,
 4. GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid,
 5. REB Remscheider Entsorgungsbetriebe.

2. Konsolidierungskreis II:
 Assoziierte Unternehmen, nicht unwesentlich in der Gesamtschau – at-Equity-Konsolidierung:
 1. AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

3. Konsolidierungskreis III:
 Alle übrigen Unternehmen, d.h. auch die als nicht wesentlich klassifizierten verbundenen und assoziierten Unternehmen – At-Cost-Konsolidierung:
 1. Park Service Remscheid GmbH,
 2. H₂O GmbH,
 3. Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH,
 4. Bergische Symphoniker GmbH,
 5. Projektgesellschaft Hauptbahnhof Remscheid mbH,
 6. BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH Remscheid,

7. Bergische Alten- und Pflegeeinrichtung Remscheid gemeinnützige GmbH der Bergischen Diakonie Aprath und der Stadt Remscheid,
8. Arbeit Remscheid gGmbH,
9. Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH,
10. Sana-Klinikum Remscheid GmbH,
11. Bergische Entwicklungsagentur GmbH,
12. Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG,
13. RW Holding AG,
14. Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA),
15. RWE Aktiengesellschaft,
16. Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr,
17. Zweckverband Naturpark Bergisches Land,
18. Abfallwirtschaftsverband EKOCity,
19. Zweckverband KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister.

**30. Richtlinie für die Erstellung des Gesamtabchlusses der Stadt Remscheid (Gesamtabschlussrichtlinie)
Vorlage: 14/2876**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**31. Jahresabschluss 2011 - Haushaltsbewirtschaftung - Übertragung konsumtiver Ermächtigungen
Vorlage: 14/2902**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 beschließt der Rat der Stadt die Übertragung von konsumtiven Ermächtigungen gem. Anlage in Höhe von 58.467,87 € nach 2012.

**32. Jahresabschluss zum 31.12.2011 - Einbringen des Entwurfs
Vorlage: 14/2903**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Remscheid nimmt den in der Anlage beigefügten Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Remscheid zum 31. Dezember 2011 gemäß § 95 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) zur Kenntnis und verweist ihn zur Prüfung gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW i.V.m. § 101 GO NRW an den Rechnungsprüfungsausschuss. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Bestätigungsvermerk zusammenzufassen und dem Rat der Stadt Remscheid zur Beschlussfassung vorzulegen.

**33. Beteiligungsbericht der Stadt Remscheid für das Geschäftsjahr 2011
Vorlage: 14/2905**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**34. Bevölkerungsvorausberechnung 2011 - 2030 für die Stadt Remscheid
Vorlage: 14/2423**

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Vorausberechnung der Bevölkerungsentwicklung 2011 – 2030 für die Stadt Remscheid wird beschlossen.

Die Ergebnisse dieser Vorausberechnung sind der Stadtentwicklungsplanung und allen Fach- und Einzelplanungen zugrunde zu legen.

**35. Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag
Vorlage: 14/3000**

Abstimmungsergebnis:

Ja 43 Nein 3 Enthaltungen 3

Beschluss:

Der in der Anlage beigefügte Städtebauliche Vorvertrag mit seinen Anlagen wird beschlossen.

**35.1. Darstellung der finanziellen Verbindlichkeiten durch den städtebaulichen
Vorvertrag für die Stadt Remscheid. Anfrage zur Drucksache 14/3000, TOP
35 "Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag"
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/3011**

Herr Sonnenschein erklärt, dass zum jetzigen Zeitpunkt McArthurGlen nicht bereit sei, weitere Kosten zu übernehmen. Im städtebaulichen Vertrag sei geregelt, welche Kosten der Investor trage.

- 35.2. Vertragserweiterung zum Designer Outlet Center. Antrag zur Drucksache 14/3000, TOP 35 "Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag"
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/3012**

Abstimmungsergebnis:

Ja 3 Nein 46 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Städtebaulicher Vorvertrag" wird um folgende Punkte erweitert:

1. In § 4 (Grundstücksermittlung) wird im letzten Absatz darauf eingegangen, dass der Investor jederzeit die Verhandlungen über den Erwerb der Grundstücksflächen durch schriftliche Mitteilung endgültig beenden kann. Die Verwaltung wird beauftragt ein vergleichbares Recht für die Stadt Remscheid auszuhandeln.
2. In § 6 (Ablaufplan) ist in der textlichen Abfassung zusätzlich verbindlich zu regeln, dass bis spätestens Ende 2013 der verbindliche Entwurf eines Grundstückskaufvertrages vorgelegt wird, in dem verbindlich der Kaufpreis sowie die Zahlungsmodalitäten (incl. eventuell nötiger Bankbürgschaften) festgeschrieben sind.

Der Antrag ist damit abgelehnt.

- 35.3. Projektbeschreibung und Kostenaufstellung für das Designer Outlet Center. Antrag zur Drucksache 14/3000, TOP 35 "Projekt DOC Remscheid-Lennep; Städtebaulicher Vorvertrag"
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/3013**

Abstimmungsergebnis:

Ja 3 Nein 46 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens Ende 2013 folgende Daten vorzulegen:

1. Verbindliche Projektbeschreibung aller vom Designer Outlet Center betroffenen Verlagerungen (Projekte)
2. Verbindliche Kostenaufstellung aller vom Designer Outlet Center betroffenen Verlagerungen (Projekte)
3. Eine Aufstellung der Ausgaben für die einzelnen Projekte im Haushalt und den Einnahmen durch Zahlungseingänge aufgrund der Grundstücksverkäufe.

Der Antrag ist damit abgelehnt.

36. Bergische Symphoniker

Der Tagesordnungspunkt 36 wurde direkt nach Tagesordnungspunkt 5.4 behandelt. Zu der Beratung wurde der Rechtsanwalt Dr. Peter Neu hinzugezogen.

36.1. Feststellungsklage: Welche Kosten fallen bis Mai 2013 an? Anfrage zur Drucksache 14/3001 TOP 36 "Bergische Symphoniker - Gesellschaftsangelegenheiten" - Anfrage der W.i.R.-Fraktion Vorlage: 14/3007

OB Wilding teilt mit, dass der die Angelegenheit begleitende Rechtsanwalt Dr. Neu dazu geraten habe, die Beantwortung der Anfrage zum Schutz der Interessen der Stadt nichtöffentlich zu behandeln. Aus diesem Grund unterbreche sie vorübergehend die öffentliche Sitzung und schließe die Öffentlichkeit von der Beratung aus.

Um 17.19 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

Die weitere Protokollierung der Beratung über diesen Tagesordnungspunkt erfolgt unter TOP N 2.1

Um 18.10 Uhr wird die öffentliche Sitzung weitergeführt, dabei aber durch eine Pause, die bis 18.23 Uhr andauert, unterbrochen.

Herr Dr. Neu beantwortet die Anfrage. Die Anfrage der W.i.R.-Fraktion unterstelle, dass sich bis Mai 2013 die Hauptsache, das heißt das Feststellungsinteresse, durch eine Klage der Stadt Solingen erledige. Unter diesen Gegebenheiten würde er das Kostenrisiko auf maximal 70.000 € beziffern.

36.2. Bergische Symphoniker - Gesellschaftsangelegenheiten - Beschluss zu Nr. 1 des Beschlusssentwurfes der Vorlage 14/3001 Vorlage: 14/3001

RM Siegfried beantragt im Namen der CDU-Fraktion eine namentliche Abstimmung.

RM Gühne beantragt eine getrennte Abstimmung über die beiden Punkte des Beschlusssentwurfes der Vorlage.

OB Wilding lässt über die Nummer 1 des Beschlusssentwurfes namentlich abstimmen:

1.	Oberbürgermeisterin	Wilding	ja
2.	Ratsmitglied	Apmann	ja
3.	Ratsmitglied	Ankay-Nachtwein	ja
4.	Ratsmitglied	Beinersdorf	nein
5.	Ratsmitglied	Bender	ja
6.	Ratsmitglied	Bodenstedt	ja
7.	Ratsmitglied	Costanzo	ja
8.	Ratsmitglied	Edelhoff	ja
9.	Ratsmitglied	Friese	nein

10. Ratsmitglied	Gebhardt	nein
11. Ratsmitglied	Gühne	ja
12. Ratsmitglied	Haarhaus	nein
13. Ratsmitglied	Hein	nein
14. Ratsmitglied	Humpert	nein
15. Ratsmitglied	Jasper	ja
16. Ratsmitglied	Jüttner	nein
17. Ratsmitglied	Kaltwasser	nein
18. Ratsmitglied	Kase	ja
19. Ratsmitglied	Kemper-Heibutzki	nein
20. Ratsmitglied	Kirchner	ja
21. Ratsmitglied	Kleinbongartz	ja
22. Ratsmitglied	Kötter	nein
23. Ratsmitglied	Korff	ja
24. Ratsmitglied	Krebs, K.	ja
25. Ratsmitglied	Krebs, L.	ja
26. Ratsmitglied	Kreimendahl	fehlt
27. Ratsmitglied	Küster	nein
28. Ratsmitglied	Kunze-Sill	ja
29. Ratsmitglied	Leitzbach	ja
30. Ratsmitglied	Lüttinger	ja
31. Ratsmitglied	Mähler, A.	ja
32. Ratsmitglied	Mähler, O.	ja
33. Ratsmitglied	Mandt	nein
34. Ratsmitglied	Meinecke	fehlt
35. Ratsmitglied	Neff-Wetzel	nein
36. Ratsmitglied	Pütz	nein
37. Ratsmitglied	Quinting	nein
38. Ratsmitglied	Rohrweck, Dr. H.-D.	nein
39. Ratsmitglied	Rohrweck, Herta	nein
40. Ratsmitglied	Rühl	nein
41. Ratsmitglied	Schad	ja
42. Ratsmitglied	Schichel	ja
43. Ratsmitglied	Schiffer	ja
44. Ratsmitglied	Schlächter	ja
45. Ratsmitglied	Schlieper	ja
46. Ratsmitglied	Schmitz	nein
47. Ratsmitglied	Schneider	fehlt

48. Ratsmitglied	Siegfried	nein
49. Ratsmitglied	Stippe Kohl	nein
50. Ratsmitglied	Uibel	ja
51. Ratsmitglied	Velte	ja
52. Ratsmitglied	von Dreusche	ja
53. Ratsmitglied	Wallutat	ja
54. Ratsmitglied	Wagner	ja
55. Ratsmitglied	Wolf, Sven	ja

Abstimmungsergebnis:

Ja 31 Nein 21 Enthaltungen 0

Beschluss:

- Die Stadt Remscheid tritt auf der Grundlage des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages und mit der Maßgabe der Einhaltung des Beschlusses des Rates vom 28.06.2012 zur Maßnahme 18 zum Haushaltssanierungsplanes der Stadt Remscheid (Drs. 14/2144) mit der Stadt Solingen in Verhandlungen über einen neuen Gesellschaftsvertrag. Die Verhandlungen sollen juristisch von der Kanzlei ATN d'Avoine Teubler Neu begleitet werden.

**36.2.1. Bergische Symphoniker - Gesellschaftsangelegenheiten
- Beschluss zu Nr. 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage 14/3001
Vorlage: 14/3001/1**

OB Wilding lässt über die Nummer 2 des Beschlussentwurfes namentlich abstimmen:

56. Oberbürgermeisterin	Wilding	ja
57. Ratsmitglied	Apmann	ja
58. Ratsmitglied	Ankay-Nachtwein	ja
59. Ratsmitglied	Beinersdorf	nein
60. Ratsmitglied	Bender	ja
61. Ratsmitglied	Bodenstedt	nein
62. Ratsmitglied	Costanzo	ja
63. Ratsmitglied	Edelhoff	ja
64. Ratsmitglied	Friese	nein
65. Ratsmitglied	Gebhardt	nein
66. Ratsmitglied	Gühne	nein
67. Ratsmitglied	Haarhaus	nein
68. Ratsmitglied	Hein	nein
69. Ratsmitglied	Humpert	nein
70. Ratsmitglied	Jasper	nein

71. Ratsmitglied	Jüttner	nein
72. Ratsmitglied	Kaltwasser	nein
73. Ratsmitglied	Kase	ja
74. Ratsmitglied	Kemper-Heibutzki	nein
75. Ratsmitglied	Kirchner	nein
76. Ratsmitglied	Kleinbongartz	ja
77. Ratsmitglied	Kötter	nein
78. Ratsmitglied	Korff	ja
79. Ratsmitglied	Krebs, K.	ja
80. Ratsmitglied	Krebs, L.	ja
81. Ratsmitglied	Kreimendahl	fehlt
82. Ratsmitglied	Küster	nein
83. Ratsmitglied	Kunze-Sill	ja
84. Ratsmitglied	Leitzbach	ja
85. Ratsmitglied	Lüttinger	ja
86. Ratsmitglied	Mähler, A.	ja
87. Ratsmitglied	Mähler, O.	ja
88. Ratsmitglied	Mandt	nein
89. Ratsmitglied	Meinecke	fehlt
90. Ratsmitglied	Neff-Wetzel	nein
91. Ratsmitglied	Pütz	nein
92. Ratsmitglied	Quinting	nein
93. Ratsmitglied	Rohrweck, Dr. H.-D.	nein
94. Ratsmitglied	Rohrweck, Herta	nein
95. Ratsmitglied	Rühl	nein
96. Ratsmitglied	Schad	ja
97. Ratsmitglied	Schichel	ja
98. Ratsmitglied	Schiffer	ja
99. Ratsmitglied	Schlächter	ja
100. Ratsmitglied	Schlieper	ja
101. Ratsmitglied	Schmitz	nein
102. Ratsmitglied	Schneider	fehlt
103. Ratsmitglied	Siegfried	nein
104. Ratsmitglied	Stippekoehl	nein
105. Ratsmitglied	Uibel	ja
106. Ratsmitglied	Velte	ja
107. Ratsmitglied	von Dreusche	ja
108. Ratsmitglied	Wallutat	ja

109. Ratsmitglied	Wagner	ja
110. Ratsmitglied	Wolf, Sven	ja

Abstimmungsergebnis:

Ja 27 Nein 25 Enthaltungen 0

Beschluss:

2. Ungeachtet des Beschlussvorschlages zu 1.) erhebt die Stadt Remscheid Klage gegen die Bergischen Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen sowie die Stadt Solingen wegen Feststellung des Nichtbestehens von Zahlungspflichten der Stadt Remscheid. Mit der Wahrnehmung der rechtlichen Interessen der Stadt Remscheid wird die Kanzlei ATN d'Avoine Teubler Neu beauftragt.

gez.

Beate Wilding
Oberbürgermeisterin

gez.

Lutz Lajewski
Schriftführer